

## **Last-Minute-Reisen in ferne Länder: auch Standard-Impfschutz überprüfen**

**R+V-Infocenter: Im Ausland drohen Tetanus, Diphtherie und Co. –  
kurzfristig Impfung auffrischen**

**Wiesbaden, 27. Februar 2008. Last-Minute-Reisen in exotische Länder werden immer beliebter. Doch bei kurzfristig gebuchten Urlauben bleibt oft wenig Zeit, um sich über gesundheitliche Risiken und Vorschriften zu informieren. Und: Nicht nur Malaria, Gelbfieber oder andere Tropenkrankheiten sind gefährlich. „Viele Deutsche haben sich schon jahrelang nicht mehr um ihren Standard-Impfschutz gekümmert. Genau das kann ihnen in Afrika, Asien oder Südamerika zum Verhängnis werden“, sagt Dr. Marko Ostendorf, Arzt des Infocenters der R+V Versicherung.**

Besonders die über 30-jährigen vernachlässigen vielfach ihren Impfschutz. So ist beispielsweise nur noch durchschnittlich jeder Zweite ausreichend gegen Diphtherie oder Tetanus (Wundstarrkrampf) geschützt. „Bei Kindern wird in der Regel eine Grundimmunisierung durchgeführt. Diese Impfungen müssen alle zehn Jahre aufgefrischt werden – aber viele Erwachsene können sich nicht einmal an ihre letzte Impfung erinnern“, so R+V-Experte Ostendorf. Das hängt auch damit zusammen, dass viele Menschen die Auffrischungen für überflüssig halten, weil die Krankheiten in Deutschland nur noch selten vorkommen. Dabei reicht in der Regel eine Spritze, auch wenn die Grundimmunisierung schon deutlich länger als zehn Jahre her ist. Nur wenn diese fehlt, muss dreimal geimpft werden.

### **Last-Minute-Impfung am Flughafen**

Anders in vielen der beliebten Reiseländer: Neben Tetanus und Diphtherie gibt es hier auch noch Fälle von Kinderlähmung. Die Urlauber sollten deshalb überprüfen, wie lange ihre letzte Impfung zurückliegt. Je früher sie sich von ihrem Arzt wegen einer Auffrischung beraten lassen, desto besser ist es: Denn so vermeiden sie, dass der Impfschutz während der Reise noch nicht vollständig aktiv ist oder mögliche Nebenwirkungen auftreten, die selten und normalerweise völlig harmlos sind.

Wer ganz spontan eine Fernreise antritt, für den gibt es aber dennoch eine Last-Minute-Lösung: An den großen Flughäfen können sich die Reisenden direkt vor dem Abflug gegen die wichtigsten Infektionen impfen lassen. Wer nur eine Auffrischungsspritze gegen Tetanus, Diphtherie oder Polio braucht, kann damit sogar noch einen 100%-igen Schutz erreichen.